

Bürgerinitiative

**StoppT A445 e.V.**

www.stoppT-a445.de



An die Redaktion des Soester Anzeigers

Werl-Hilbeck, den 3.5.2015

**+++ Pressemitteilung der BI StoppT A445  
zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 +++**

**BI StoppT A445 nimmt Stellung zum BVWP 2030**

Gestern endete die sechswöchige Frist der Öffentlichkeitsbeteiligung zum BVWP. Bürger, Verbände und Gebietskörperschaften konnten Stellung zu den einzelnen Projekten nehmen. Diese Chance haben wir als Bürgerinitiative StoppT A445 wahrgenommen. Darüber hinaus haben auch zahlreiche weitere Einzelpersonen ihren Unmut und ihr Unverständnis zu den vorgelegten Planungen der A445 schriftlich zum Ausdruck gebracht!

Warum? Weil die im PRINS (Projektinformationssystem) öffentlich einsehbaren Fakten zur A445 mehr Fragen als Antworten aufwerfen.

Fangen wir beim NKV – Wert (Nutzen-Kostenverhältnis) an. Dieser Wert beschreibt, wie volkswirtschaftlich sinnvoll ein Projekt ist. Bislang hatte die A445 den "sensationellen" Wert von 22, im nun vorliegenden Plan ist dieser dramatisch auf 8 abgesackt! Ein deutliches Indiz für ein wenig nützliches Projekt.

Bei der Einstufung erhält der Neubau das Kürzel VB, das bedeutet „vordringlicher Bedarf“. Es gibt aber auch die Kategorie VB-E für Projekte, die der Engpassbeseitigung dienen. Angeblich sollte ja genau deshalb die A445 gebaut werden. Nun also auch hier eine deutliche Abstufung.

Auch die ausgewiesene künftige Belastung der A445 wirft Fragen auf. Bis dato und auch in den Unterlagen der Planfeststellung 2011 waren immer 40.000 Kfz täglich angegeben. Nun sind es plötzlich nur noch 22.000 Kfz, fast eine Halbierung! Entweder werden hier erwartete Verkehrsmengen „verschwiegen“, um vor Ort keinen Unmut durch die zu erwartende Lärm- und Abgasbelastung zu erzeugen oder es soll nun eine Autobahn gebaut werden, die dann zu den am geringsten genutzten in NRW gehören würde.

Schließlich die Baukosten, die jetzt mit 61,2 Millionen Euro angegeben sind. Dieser Wert ist nur geringfügig höher als die Schätzung aus dem Jahr 2006 mit rund 56 Millionen Euro. Dies wirft Fragen nach der Seriosität auf, denn allein durch die Inflation müsste der Wert deutlich höher sein. Wir als BI gehen von weit über 100 Millionen Euro an Baukosten aus, denn der Lärmschutz und der Schutz der Natur sind hier nicht eingepreist. Würden höhere Baukosten tatsächlich in die Bewertung des Projekts eingehen, wäre der NKV-Wert noch geringer als 8!

Und zuletzt überrascht die Feststellung, dass die A445 keinen Einfluss auf die naturschutzfachlichen Belange habe. Dies wird von den Umweltverbänden entschieden anders gesehen und nicht zuletzt das seit 2011 laufende Planfeststellungsverfahren zeigt, dass hier große Hürden für eine Realisierung der A445 bestehen.

Wir als BI haben die Möglichkeit genutzt und dem Bundesverkehrsminister unsere guten Argumente gegen die A445 erläutert und realistische Alternativen zum Straßenneubau aufgezeigt und daher eine weitere Herabstufung in „kein Bedarf“ empfohlen.

Ludger Palz, Wolf-Dieter Windgassen

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz  
Vorstand BI StoppT A445

---

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: [ludger.palz@web.de](mailto:ludger.palz@web.de); Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Finanzamt Soest Steuer-Nr. 343/5740/1950